



FASTA E.V. (FIRST AID STATION TANSANIA)

Martin-Luther-Straße 29 ♦ D55131 Mainz ♦ Tel.: 0179-2359787

E-Mail: mathey.p@web.de ♦ www.verein-fasta.de

Spendenkonto: IBAN: DE68550501200200119881

1. Newsletter März 2020

Liebe Freunde, Mitglieder und Unterstützer,

trotz der außergewöhnlichen Zeit, im Schatten des Corona- Virus, möchten wir die Herausgabe unseres ersten Newsletters nicht versäumen. Wir wissen, dass die momentane Situation für Jeden herausfordernd ist und wünschen auf diesem Weg allen gute Gesundheit und passt auf Euch auf!

Auch in Tansania ist das Corona Virus angekommen- vor 2 Tagen hat Boni gemailt, dass 12 Menschen erkrankt sind. Das ist die öffentliche Meldung, aber das trifft die Realität mit Sicherheit nicht, da Versorgung und Testung sehr, sehr eingeschränkt möglich ist. Es ist nur zu hoffen, dass die Ausbreitung dort nicht so extrem wird. Halten wir die Daumen!

Umso wichtiger ist unser Projekt- der Bau der Erste-Hilfe Station! Im Januar und Februar waren Wolfgang und ich (Wolfgang 1,5 Wochen, ich 6 Wochen) in Mangula. Wir waren im Machica Waisenhaus (www.machica-foerderverein.de), wo ich seit 3 Jahren als Volunteer arbeiten darf. Der einheimische Projektleiter des Waisenhauses, Boni, ist zurzeit auch unser Projektleiter der Erste Hilfe Station. Von Machica aus haben wir, neben den Arbeiten im Waisenhaus, unser Projekt begleitet. Dazu gibt es tolle Neuigkeiten!

Hier noch einmal eine zeitliche Aufstellung seit Gründung unseres Vereins dargestellt:

12. Oktober 2019 Gründungsversammlung des Vereins FASTA e.V.

Mit 16 Gründungsmitgliedern sind wir an den Start gegangen. Mittlerweile sind wir 27 Vereinsmitglieder. Die Eintragung ins Vereinsregister und die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit wurde bis zum Ende des Jahres 2019 erreicht. Auch sind wir mittlerweile auch auf der Homepage der Stadt Mainz eingetragen.

24. Dezember 2019 Kauf des Grundstücks in Kanyenja/Kilombero/Tansania

Boni hat das Gelände von seinem Besitzer günstig erstanden. Die Lage ist direkt an der „Hauptstraße“ zur Region Kanyenja. Es sind ca. 2500 qm Gelände.

14. Januar 2020 1. Besichtigung des Grundstücks vor Ort von Petra und Wolfgang



16. Januar 2020 Gründung des Vereins FASTA (Facilitata Sustainable Tanzania Community) in Kanyenja

Um vor Ort eine Vertretung zu haben, wurde dieser Verein mit 14 Mitgliedern gegründet. Er ist ähnlich wie bei uns aufgestellt- mit Satzung, Vorstandsmitgliedern und Protokoll. Wir haben alle Unterlagen dazu.



4. Februar 2020 Der Brunnen wird gebohrt

Die Arbeiter aus Ifakara kommen mit allem Gerät und der Brunnen wird per Körpereinsatz gebohrt. 2 Männer drehen den Bohrer, 2 Männer sitzen auf den Querstreben, um Druck auf den Bohrer auszuüben.



5. Februar 2020 Die ersten Baumaterialien erreichen Kanyenja

Das ganze Material muss aus Mangula nach Kanyenja gefahren werden. Dort gibt es gar nichts. Hinzu kommt, dass die anhaltenden, ungewöhnlichen Regenfälle die Fahrt nach Kanyenja zeitweise sehr schwierig, bzw. auch unmöglich machen. Auch ist das für die Beladung der Fahrzeuge eine Herausforderung.



7. Februar 2020 Das Gelände wird eingemessen und die Fundamente ausgegraben und die ersten Reihen des Fundaments gemauert

Man sieht im Gelände, dass es sehr stark geregnet hat. Trotzdem setzen die Maurer die Schnüre für die Einmessung des Gebäudes. Sie arbeiten barfuß im Matsch und Schlamm. Zwar ist es warm (um die 30 Grad) aber trotzdem sind die Arbeitsbedingungen sehr hart. Meistens fangen sie früh Morgens an, gegen Mittag gibt es das erste Essen- Ugali und Bohnen, dann wird bis abends weitergearbeitet. Maschinen gibt es keine. Es muss also alles getragen werden und der Speis per Hand gemischt werden.



10. Februar 2020 Der Sockel ist fertig gemauert

Die ganze Gegend kämpft mit dem Regenwasser, welches aufgrund der Menge nur noch sehr langsam abläuft. Trotzdem sind die Menschen nicht verzweifelt- sie arrangieren sich damit (dann wird halt das Fahrrad geputzt!) und warten, bis das Wasser weg ist. Leider ist im Moment Pflanzzeit und auf den Feldern schwimmt das Saatgut weg. Es ist zu erwarten, dass es in diesem Jahr dadurch eine sehr schlechte Ernte geben wird und damit verbunden eine große Hungersnot!





16. Februar 2020 Die Mauern stehen bis Oberkante Fenster



17. Februar 2020 Der Ringanker wird gemauert



18. Februar 2020 Die Pumpe wird zum ersten Mal repariert

18. Februar 2020 Dr. Maumba, ein pensionierter Arzt, stellt sich vor- er ist bereit, ohne Bezahlung 2x pro Woche in Kanyenja Patienten zu behandeln.

Dr. Maumba ist Anfang sechzig und pensionierter Arzt. Er lebt in Mangula, in der Nähe von Boni's Eltern. Er hat ein eigenes kleines Pharmaunternehmen und möchte uns unterstützen. Er weiß, dass wir keinen Lohn zahlen können. Ich habe mit den Vereinsmitgliedern besprochen, dass die Patienten, die sich von ihm behandeln lassen und etwas Geld haben, ihn auch bezahlen sollen.



19. Februar 2020 Der Brunnen ist jetzt auch rundherum fertig betoniert



19. Februar 2020 Die erste Vorstandssitzung von FASTA Tansania

Am letzten Tag meines Aufenthalts haben wir die erste Vorstandssitzung abgehalten. 3 von 4 Vorständen waren anwesend und wir haben über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen gesprochen. Boni und Ich sind im FASTA Outfit!



19. Februar 2020 Die Mauern sind bis zum Dach fertig

Es ist mein letzter Tag und ich bringe den Handwerkern eine Schüssel Fleisch, welches mir Agnes im Waisenhaus gebraten hat. Wir haben dann noch einen Sack Reis gekauft und Beides übergeben. Das Strahlen in den Gesichtern der Männer war beeindruckend. Innerhalb von 10 Minuten war das Fleisch gegessen.



23. Februar 2020 Das Dachgebälk kommt drauf



24. Februar 2020 Das Dach ist fertig



5. März 2020 Die Fenster und Türen sind drin



26. März 2020 Im Laufe dieser Woche wird das letzte Geld nach Tansania überwiesen, um das Gebäude fertigzustellen und Möbel anfertigen zu lassen. Danach kann Dr. Maumba anfangen, zu arbeiten.

Unsere Mitgliederversammlung werden wir aus gegebenem Anlass auf den Herbst datieren. Information dazu folgt. Wir wünschen Allen noch einmal eine gute Zeit, bleibt gesund und passt auf Euch auf!

Liebe Grüße

(Petra Mathey, 1. Vorsitzende)